

PRESSE-INFORMATION

22. Oktober 2018

Sechs Startups pitchten um den Smart Country Startup Award

- **Finale findet am 21. November auf der Smart Country Convention in Berlin statt**
- **Jury vergibt in den Kategorien Smart City & E-Government insgesamt 10.000 Euro Preisgeld**

Welches Startup hat die innovativsten Ideen und Lösungen im Bereich Smart City und E-Government? Am 21. November wird diese Frage beantwortet. Dann wird erstmals der Smart Country Startup Award auf der Smart Country Convention in Berlin (20.-22. November) verliehen. Nun stehen die sechs Finalisten fest, die vor einer Expertenjury und einem großen Fachpublikum um ein Preisgeld von 5.000 Euro pro Kategorie pitchten werden. Zudem erhalten sie eine kostenfreie Get Started Mitgliedschaft sowie die Möglichkeit, ein breites Netzwerk an etablierten Unternehmen, Investoren und Kontakten aus dem Public Sector kennenzulernen. Die sechs Finalisten haben sich dabei gegen rund 100 Bewerber durchgesetzt und konnten nicht nur mit der Innovationskraft ihrer Lösungen überzeugen, sondern auch mit dem möglichen Nutzen für die Bürger und die öffentliche Hand. „Die Smart Country Convention des Bitkom und der Messe Berlin bringt Innovationstreiber und Vertreter der Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden zusammen. Für Startups mit Ideen für die Smart City oder die digitale Verwaltung ist sie der ideale Ort, um Kunden, Partner und Investoren zu finden“, sagt Bitkom-Geschäftsleiter Niklas Veltkamp.

Die Finalisten des Smart Country Startup Awards sind:

Smart City

▪ **Hawa Dawa (München) - Künstliche Intelligenz für saubere Luft**

Hawa Dawa hat sich zum Ziel gesetzt, die Luftqualität in Städten zu verbessern. Dazu wurde eine Software zur digitalen Messung der Luftqualität entwickelt, mit deren Hilfe Städte günstig und verlässlich Umweltdaten in Echtzeit erhalten können. Diese Daten werden mit Hilfe von KI ausgewertet, um Orte mit besonders hoher Luftbelastung zu erkennen, so dass die Städte geeignete Maßnahmen einleiten können.

▪ **Vialytics (Stuttgart) - Künstliche Intelligenz zur Erfassung und Auswertung des Straßenzustands**

Das Startup Vialytics bietet eine smarte Lösung für bessere Straßen. Mit einem modifizierten Smartphone können Kommunen den Zustand ihrer Straßen selbst erfassen und auswerten. Die Daten können dann zum Beispiel dazu dienen, notwendige Reparaturen und Instandhaltungen rechtzeitig auszuführen.

▪ **Solmove (Potsdam) - Photovoltaik für Straßen und Fahrradwege**

Solmove hat einen multifunktionalen Straßenbelag entwickelt, der sauberen Strom produziert, optional beleuchtet und beheizt werden kann und Elektrofahrzeuge induktiv lädt. Dazu hat Solmove ein Photovoltaikmodul konstruiert, das direkt auf bereits versiegelte Flächen gelegt werden kann.

E-Government

▪ **CommneX (München) - Marktplatz für Kommunalkredite**



Partner Country 2018



Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger
Pressesprecher
und Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Corporate Communication
Unternehmensgruppe
Messedamm 22
14055 Berlin

Britta Wolters
Teamleiterin und PR-
Managerin
Tel.: 030 – 3038 2279
E-Mail: wolters@messeberlin.de

Geschäftsführung:

Dr. Christian Göke
(Vorsitzender)
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

Das FinTech-Startup CommneX hat einen Online-Marktplatz entwickelt, auf dem Kommunen und kommunale Unternehmen ihren Kreditbedarf ausschreiben können. Dadurch wird der manuelle Ausschreibungsprozess von Krediten digital und somit einfacher, schneller und transparenter.

▪ **JobKraftwerk (Berlin) - Software für Digitales Integrationsmanagement für Kommunen**

JobKraftwerk will dabei helfen, Flüchtlinge in Deutschland besser und nachhaltiger zu integrieren. Mit ihrem digitalen Integrations- und Case-Management erleichtern sie beispielsweise die digitale Datenerfassung einer Person und machen diese über ihre Plattform verschiedenen staatlichen und privaten Akteuren zugänglich.

▪ **Nect (Hamburg) - Digitales Identifikationsverfahren**

Das Startup ermöglicht durch Aufnahme eines kurzen Selfievideos und eines einfachen Fotos der Vorder- und Rückseite eines Ausweisdokuments eine digitale Fernidentifizierung. Mit der Anwendung können sich Kunden bei der Onlineanmeldung regulierter Vorgänge, wie zum Beispiel der Eröffnung eines Bankkontos, ausweisen. Zum Hintergrund: An den drei Veranstaltungstagen der Smart Country Convention werden im CityCube Berlin digitale Lösungen für den Public Sector präsentiert. Die Smart Country Convention richtet sich an Technologieanbieter, Vertreter der Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden, an kommunale und sonstige öffentliche Unternehmen sowie an Träger von Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen. Alle Informationen zu Smart Country Convention unter www.smartcountry.berlin.

Die Smart Country Convention ist eine neue Veranstaltung rund um die Digitalisierung des Public Sector und wird vom Digitalverband Bitkom in Zusammenarbeit mit der Messe Berlin durchgeführt. Das dreitägige Event findet jedes Jahr im November auf dem Berliner Messegelände statt und bringt alle relevanten Akteure aus Verwaltung, Politik, Digitalwirtschaft, Verbänden und Wissenschaft zusammen. Als Kombination aus Congress, Workshops, Expo und Networking widmet sich die Smart Country Convention der Digitalisierung von Städten, Gemeinden und des öffentlichen Raums. Dabei geht es sowohl um die digitale Verwaltung als auch um die Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen in den Bereichen Energie, Mobilität, Sicherheit, Abfall, Wasser, Bildung, Gesundheit und Wohnen.

www.smartcountry.berlin

Bitkom vertritt mehr als 2.500 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.700 Direktmitglieder. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, mehr als 400 Start-ups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 80 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils 8 Prozent kommen aus Europa und den USA, 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen.

Die **Messe Berlin GmbH** zählt zu den zehn umsatz- und wachstumsstärksten Messegesellschaften weltweit. Sie konzipiert, vermarktet und veranstaltet jedes Jahr hunderte von Liveevents in Berlin und auf der ganzen Welt. Zu ihrem breiten Portfolio gehören die globalen Marken und Leitmessen IFA, InnoTrans, ITB, FRUIT LOGISTICA und die Internationale Grüne Woche, ebenso, wie Großkonferenzen und herausragende Events, so zum Beispiel die Fanmeile am Brandenburger Tor. Mit rund 90 Auslandsbüros vertritt die Messe Berlin ihre Veranstaltungen in über 170 Ländern. Allein bei den Veranstaltungen am Stammsitz unter dem Funkturm in Berlin

akkreditieren sich jedes Jahr rund 30.000 Medienvertreter aus der gesamten Welt. Damit fördert und treibt die Messe Berlin die Entwicklung der Metropole Berlin. Ziel ist, auf allen Veranstaltungen der Messe Berlin den Besuchern ein herausragender Gastgeber zu sein, bestmögliche Geschäftsimpulse für den Einzelnen zu geben und faire Bedingungen für Jeden zu gewährleisten. Dieses Selbstverständnis spiegelt sich im Unternehmensmotto: Messe Berlin – Hosting the World.